

Corona-Schutzkonzept für FUD-Einsätze

Liebe Kund*innen und FUD-Familien,

aufgrund der aktuellen Situation bezüglich des Corona-Virus haben wir diese Handreichung geschrieben, um Sie über die neuen Corona-Regelungen und Schutzmaßnahmen zu informieren.

Diese Richtlinien sind für alle Kund*innen des FUD verbindlich.

Sollten Sie mit ihrer FUD-Kraft individuelle Schutz- und Hygienemaßnahmen absprechen, sind unsere Mitarbeiter*innen angehalten, diese ebenso umzusetzen. Bitte stellen Sie die benötigten Schutz- und Hygienematerialien den Mitarbeitenden zu Verfügung. Mund-Nasen-Bedeckungen können solange der Vorrat reicht über den FUD ausgegeben werden.

Sollten Sie Fragen haben, kontaktieren Sie bitte ihre Koordinatorin.

- Personen (Personal und Kund*innen) mit Atemwegssymptomen (sofern nicht vom Arzt freigegeben wegen z.B. abgeklärter Erkältung oder Allergie) oder Fieber dürfen generell keine Einsätze übernehmen oder an Angeboten teilnehmen.
- Sollten Corona-typische Krankheitssymptome wie Husten, Fieber, Geschmacksverlust auftreten, ist ein Arzt/Ärztin und gegebenenfalls das Gesundheitsamt sowie die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen vom FUD zu kontaktieren.
- In Situationen, bei denen der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann, z.B. bei pflegerischen Tätigkeiten, der Essengabe oder zum Trösten, ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

In unvorhersehbaren Gefahrensituationen ist der Schutz der Kund*innen mit der höheren Priorität zu sehen, als das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung.

- Die aktuell geltenden Hygieneregeln des RKI sind einzuhalten.